

vkmb-h | c/o Klaus Dickneite | Ostergrube 2 | 30559 Hannover

Wiedergabe einer E-Mail an
Fraktionen im Niedersächsischen Landtag

**Verein für Menschen mit Körper- und
Mehrfachbehinderungen e.V. - vkmb-h**
e-vereinspost@vkmb-hannover.de
Tel./Fax: 0511 514951
www.vkmb-hannover.de

Bankkonto bei Commerzbank AG
IBAN: DE80 2504 0066 0334 6640 00
BIC: COBADEFFXXX

16. Oktober 2016

Sorge um die Politik für Menschen mit Behinderungen im Land Niedersachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor und nach der Kundgebung am 22. September 2016 für ein besseres Bundesteilhabegesetz wurde in unserem Vorstand festgestellt, dass solche in die Öffentlichkeit getragenen Forderungen längst überfällig waren und sich eigentlich auch gegen die Politik für Menschen mit Behinderungen im Land Niedersachsen nach der Systemumstellung auf die Metzler- und Schlichthorstverfahren 2010 hätte richten müssen. Vor allem bei Menschen mit einer komplexen Behinderung sind die in Niedersachsen hierfür vorgesehenen Maßnahmen nicht nur nicht ausreichend, sondern ein Verstoß gegen die in der UN-Behindertenrechtskonvention enthaltenen grundsätzlichen Förderpolitik. In dem beigefügten Papier machen wir dies anhand von einigen Beispielen deutlich.

Der heutige Präsident des Landessozialamtes Niedersachsen, Herr Armbrorst, hatte noch als Referatsleiter für Grundsatzangelegenheiten der Sozialpolitik im Dezember 2014 den "Fürsorgegedanken" in der Behindertenpolitik herausgestellt (vgl. hierzu: <http://www.vkmb-hannover.de/teilhabe-jetzt.html>). Das Land Niedersachsen tut sich offensichtlich schwer, sich auf die heutigen Entwicklungen einzustellen. Wir möchten hierzu weitere Beispiele nennen:

- Niedersachsen ist eines der letzten Bundesländer, das noch keinen nach der UN-Behindertenrechtskonvention an sich vorzulegenden Aktionsplan verabschiedet hat.
- Das Land Bayern hat schon im November 2013 als Ziel vorgegeben, Bayern bis 2023 im gesamten öffentlichen Raum und im gesamten Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) barrierefrei zu gestalten und "kräftig in die Barrierefreiheit" zu investieren (vgl. <http://www.barrierefrei.bayern.de>), während in Niedersachsen erst vor kurzem mit der Aufnahme eines Ist-Zustandes begonnen wurde, die bis zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen sein sollen.

Wir bitten Sie, uns für ein Gespräch zur Verfügung zu stehen, in dem wir gerne weitere Erläuterungen geben können, wenn Sie sich entsprechend eingelezen und Nachfragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand

Klaus Dickneite (Vorsitzender) **Klaus Müller-Wrasmann (stv. Vorsitzender)**
Tel./Fax: 0511 514951 Tel.: 0170 8562988 Fax: 0511 9562019
vorsitz@vkmb-hannover.de stv_vorsitz@vkmb-hannover.de